



Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Sportlerempfang Markt am 1. 4.
- 2 Osterangebote in der Stadt
Musikfest Erzgebirge
Ausstellung berühmter Frauen
- 3 Feuerwehr: Bilanz und Ausblick
- 4 Live-Musik-Nacht am 9. April
Tourismus-Bilanz 2015
OBI fördert Kindertagesstätten
- 5 Marketing-Struktur seit 1. März
Baby-Empfänge des OB
Sächsischer Apothekertag
- 6 Stadtratstagung 25. Februar:
Haushalt 2016, Förderkonzept
Buchholz, Berufung Wehrleiter
- 7 Stadtrats-Ausschusssitzungen:
Straßensanierung, Förderung
- 8 Beschlüsse des Stadtrates
Woche des off. Unternehmens
- 9 Ausschreibung Weihnachtsmarkt
Termine Stadtrat, Ausschüsse
LEADER-Fördermöglichkeiten
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

01.04.1951 Am 1.4.1951 wird der Waldbesitz der Stadt in „Eigentum des Volkes“ umgewandelt. In den 90er Jahren erfolgt die Rückübertragung in städtisches Eigentum.

01.04.1951 Gründung des VEB Bau (K) Annaberg, (Kreisbaubetrieb)

04.04.1976 Letzte Vorstellung im Kreistheater Annaberg, danach fünfjährige Reko. Wiedereröffnung am 7.10.1981

10.04.1921 Einweihung eines Kriegerehrenmales in Kleinrückerswalde

13.04.1951 Einstellung der Plattenthalbahn zwischen Geyersdorf und Königswalde, unterer Bahnhof

21.04.1961 Das Denkmal Georg des Bärtigen an der Zick-Zack-Promenade wird wegen starker Verwitterung abgebaut. Einweihung am 5.11.1897

LIVE STEREOACT
Die immer lacht

Unter anderem mit
Julia Taubitz,
Ralf Palik und
Eric Frenzel

EMPFANG DER WINTERSPORTLER
1. April 2016, ab 18.00 Uhr
Marktplatz Annaberg-Buchholz

Berg- und Adam-Ries-Stadt
ANNABERG-BUCHHOLZ

Die Erfolge unserer Wintersportler in dieser Saison sind herausragend. Aus diesem Anlass laden die WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e. V. sowie die Stadt alle Sportbegeisterten am Freitag, dem 1. April 2016 auf den Annaberger Markt ein. Gemeinsam wollen WSC, Oberbürgermeister Rolf Schmidt sowie die Bürger ab 18.00 Uhr die erfolgreichen Sportler beglückwünschen und zünftig feiern. Landrat Frank Vogel, Bundes- und Landtagsabgeordnete sowie Kreis- und Stadträte haben ebenfalls ihr Kommen angekündigt.

Herausragende Leistungen unserer Sportler

Eric Frenzel gewann bereits zum vierten Mal in Folge den Weltcup der Nordischen Kombination. Insgesamt kommen bisher 31 Siege in Weltcup-Rennen auf sein Konto. Darüber hinaus gewann er mehrfach Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Wir wollen ihm zu diesen großen Erfolgen herzlich gratulieren. Aber auch Julia Taubitz, Ralf Palik und Denise Herrmann sind Namen, die inzwischen europä- und weltweit bekannt sind. Die Annaberg-Buchholzer Rennrodlerin Julia Taubitz siegte u. a. im Junioren-Weltcup der Saison 2014/15 in Whistler und Igls. Am 30. Januar 2016 wurde sie in Königssee offizielle U-23-Weltmeisterin. Am 6. Februar gewann sie die Junioren-WM in Winterberg. Ralf Palik errang seinen ersten

Weltcup-Sieg am 9. Februar 2013 bei der Team-Staffel in Lake Placid. Zur Rennrodel-WM in diesem Jahr war er mit einer Bronzemedaille im Sprintwettbewerb sowie WM-Silber erfolgreich. Denise Herrmann erreichte u. a. in den Gesamtweltcup-Wertungen 2013/2014 sowie 2014/2015 jeweils neunte Plätze.

Moderiert wird der Abend auf dem Markt ebenfalls von zwei Prominenten: Der bekannte TV- und Radiomoderator Michael Drevenstedt wird unsere erfolgreichen Wintersportler einzeln vorstellen und ihre sehr guten Leistungen nochmals für alle Gäste benennen. Radiomoderator André Hardt kümmert sich um den locker-musikalischen Teil. Alle Besucher haben die Möglichkeit, „ihre Sportler“ hautnah und live zu erleben. Neben spannenden Infos zu den Sportlern zu ihren herausragenden Leistungen haben Besucher die Gelegenheit, eigene Fotos zu schießen oder Autogramme zu erhalten. Als „Special-Guest“ wird an diesem Abend „Stereoact“ erwartet, die im Musikgeschäft derzeit richtig angesagt sind. Ihr großer Hit „Die immer lacht“ wurde bereits über 200.000 Mal verkauft und ist aktuell auf Platz 2 der deutschen Single-Charts. Die beiden Erzgebirger Rico Eienkel und Sebastian Seidel werden den Sportlerempfang mit toller Musik umrahmen. Darüber hinaus wird OB Rolf Schmidt die erfolgreichen Sportler bitten, sich in das Goldene Buch unserer Stadt einzutragen.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle, Matthias Förster

PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,

Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140

matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten

Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482

E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,

Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: M. Förster, Dirk Rückschloss

Ostern in unserer Stadt - spannende Angebote

Spannende Angebote für Kinder gibt es über Ostern in der Manufaktur der Träume. Vom 26. März bis zum 3. April lädt wieder die beliebte Osterrallye mit Hase Leopold ein. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können junge Gäste Leopold, dem Osterhasen in der Manufaktur helfen, verlorene Nester zu



suchen. Dabei gibt es ein lustiges Gewinnspiel und Süßes aus dem Osternest. Am 29. März sind alle Kinder unter der Überschrift „Des Kobolds verschwundene Ostereier“ zu einer Sonderführung eingeladen. Von 14 bis 15 Uhr können die Kinder dem Kobold helfen, seine Ostereier wiederzufinden. Im Markus-Röhling-Stolln wird vom 25. bis 28. März jeweils 15.30 Uhr zum Märchenpiel mit Marionetten eingeladen. Am 26. März geht „Bäckersfrau Anna“ ab 14.30 Uhr von der Annenkirche auf Tour durch die Stadt. Ab 20 Uhr lädt die Alte Brauerei Jung und Alt zum Ostertanz ein. Am Ostersonntag ist von 10 bis 14 Uhr der Osterhase am Schutzteich zu Besuch. Max Bunny und Fanny Chicken verteilen dabei kleine Osterleckereien.

Musikfest Erzgebirge: Hochkarätige Programme

Das Musikfest Erzgebirge ist ein Festival, das inzwischen weit über die Grenzen unserer Region hinaus bekannt ist. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf besondere musikalische Leckerbissen freuen. Vom 9. bis zum 18. September laden hochkarätige Veranstaltungen in Kirchen, Säle sowie an besondere Orte ein. In vierzehn Konzerten werden künstlerische Höhepunkte der europäischen Musik das Auge und Ohr der Zuhörer erreichen.

„Auch im vierten Jahr ist es uns gelungen, einige der herausragendsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Tage ins Erzgebirge einzuladen“, freut sich der Intendant des Festivals, Prof. Hans-Christoph Rademann. „Das gefeierte britische Vocalensemble voces8 wird ebenso zu Gast sein wie das

Pariser Ensemble Diderot. Ein Höhepunkt wird sicher das Konzert der Wiener Sängerknaben. Und natürlich sind auch alte Bekannte des Festivals wie die Ausnahme-Sängerin Dorothee Miels, der Dresdner Kammerchor oder der Bariton Tobias Berndt dabei“. Die Annaberg-Buchholzer und ihre Gäste erwartet ein besonderes Bonmot: Im alten Stadtbad gastiert Heinz-Rudolf Kunze am 11. September ab 14.30 Uhr mit seinem Familienprogramm „Quentin Qualle“.

Tickets sind über den Internetanbieter www.reservix.de, in Vorverkaufsstellen der Freien Presse sowie direkt im Festivalbüro erhältlich. Weitere Infos im Internet unter der Adresse: www.musikfest-erzgebirge.de Festivalbüro-Telefon: 0351 810 6298

Dank an Arzt, Stadtrat und Kunstförderer Dr. Karl Fritz

Bis zum 30. Juni sind in der ABC-Galerie der „Alten Schule im Barbara-Uthmann-Ring wunderbare Fotos von Dr. Karl Fritz zu sehen. Unter der Überschrift „Heimatliche Natur“ setzt er darin mit viel Liebe zum Detail jene Schätze unseres Erzgebirges ins Bild, die es in Flora und Fauna zuhauf gibt (Foto). Seit Jahren ist Dr. Karl Fritz im Bereich der Fotografie künstlerisch tätig. Bekannt sind seine außergewöhnlichen Motive, die er immer wieder in der Tier- und Pflanzenwelt unserer Region findet. Außerdem engagierte er sich nach der friedlichen Revolution einige Jahre im Stadtrat für unsere Stadt und ihre Entwicklung. Besonders am Herzen lagen ihm Kultur und Kunst. Auf seine Initiative hin verlieh der Stadtrat an Carlfriedrich Claus die Ehrenbür-

gerwürde. Über lange Zeit war Dr. Fritz mit dem außergewöhnlichen Künstler freundschaftlich verbunden und wusste sein Werk zu schätzen. Einen Wermutstropfen gibt es: Am 30. März beendet Dr. Fritz seine jahrzehntelange Tätigkeit als Arzt. Wir danken ihm für sein großes Engagement und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.





Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz: Bilanz, Ausblick

Die Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz hat neue Funktionsträger. Nach der Wahl in den fünf Ortsfeuerwehren wurden sie in der Stadtratssitzung am 25. Februar offiziell für eine Amtszeit von fünf Jahren in ihr Amt berufen. Auf Seite 8 sind die neuen Wehrleiter und ihre Stellvertreter im Einzelnen benannt (Foto oben). Oberbürgermeister Rolf Schmidt bedankte sich in der Sitzung des Stadtrates herzlich für das Wirken der Kameraden, die stete Einsatzbereitschaft und Weiterbildung. Er wünschte sich, dass in und zwischen den einzelnen Ortsteilwehren echte Kameradschaft gelebt wird. Künftig gehe es verstärkt darum, Nachwuchs zu gewinnen. Positiv benannte er in diesem Zusammenhang die gute Arbeit der drei Jugendfeuerwehren.

Das Jahr 2015 war geprägt von einem sehr wechselvollen Einsatzgeschehen. Insgesamt mussten die Feuerwehren 258 Mal ausrücken. Das Spektrum war breit. Es reichte von der Rettung von Personen, die sich in Notlagen befanden über eine Befreiung aus einem Fahrstuhl bis hin zu mehreren Verkehrsunfällen. Auffällig war 2015 die relativ hohe Zahl von Sturm- und Wasserschäden. Im Januar 2015 galt es, mehrere Sturmschäden zu beseitigen. Besonders gravierend waren 17 Einsätze, die sich ebenfalls nach Stürmen am 22. Juli 2015 notwendig machten. Ob diese Tatsachen bereits der Klimaveränderung zuzuschreiben sind, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Fakt ist aber, dass sich die Feuerwehren verstärkt auf Wetteranomalien einstellen und vorbereiten müssen. Neben diesen Einsätzen rückten die Feuerwehren zu insgesamt 40 Bränden aus. Positiv für die Wehren wirkte sich am 24. Oktober 2015 die Übergabe eines

Mannschaftstransportwagens sowie eines Einsatzleitwagens am 9. Dezember 2015 bei der Ortsfeuerwehr Annaberg sowie eines Mannschaftstransportwagens bei der Ortsfeuerwehr Buchholz am 29. Februar 2016 aus (Foto). Vom 19. bis 21. August feiert die Feuerwehr Buchholz ihr 150.



Gründungs Jubiläum sowie die Jugendfeuerwehr ihr 55-jähriges Bestehen. Geplant ist außerdem der Kauf eines Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Buchholz sowie zum Ende des Jahres die Umstellung auf Digitalfunk.

Ein großer Dank gilt allen Kameraden, die sich - zum Teil seit Jahrzehnten - für den Schutz von Bürgern und Sachwerten engagieren. Damit das auch weiterhin so bleibt, ist Nachwuchs für die Feuerwehren unerlässlich und dringend notwendig. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich in der Feuerwehr engagieren wollen, können sich an den Leiter der Stadtfeuerwehr, Jens Schlegel, wenden. Die Adresse ist rechts abgedruckt. Ein andere Möglichkeit ist, sich jeweils montags, in Geyersdorf vierzehntägig freitags, ab 19.00 Uhr vor Ort in den Depots zu informieren (s. Seite 11). Die drei Jugendfeuerwehren trainieren jeweils samstags ab 9.00 Uhr.

Feuerwehr zum 31.12.15

<u>Ortsfeuerwehr Annaberg</u>	
Mitglieder insgesamt	76
davon im aktiven Einsatz	52

<u>Ortsfeuerwehr Buchholz</u>	
Mitglieder insgesamt	61
davon im aktiven Einsatz	51

<u>Ortsfeuerwehr Cunersdorf</u>	
Mitglieder insgesamt	35
davon im aktiven Einsatz	32

<u>Ortsfeuerwehr Frohnau</u>	
Mitglieder insgesamt	32
davon im aktiven Einsatz	20

<u>Ortsfeuerwehr Geyersdorf</u>	
Mitglieder insgesamt	29
davon im aktiven Einsatz	20

<u>Jugendfeuerwehr insgesamt</u>	69
Jugendfeuerwehr Annaberg	31
Jugendfeuerwehr Buchholz	24
Jugendfeuerwehr Cunersdorf	14

Bergbau- und Höhenrettungszug	25
Musikzug bzw. Fanfarenzug	30

<u>Einsätze im Jahr 2015</u>	
Einsätze gesamt	258
Großbrände	0
Mittelbrände	3
Kleinbrände	37
Brandmeldeanlagen	66
technische Hilfeleistung	152

Kontakt:
Stadt Annaberg-Buchholz,
Stadtwehrleiter Jens Schlegel
Sachgebiet Feuerwehr, Tel. (03733) 425131
E-Mail: feuerwehr@annaberg-buchholz.de

Neugeborenen-Empfänge des Oberbürgermeisters

Kinder sind in unserer Stadt hoch willkommen. Zeichen dafür sind die traditionellen „Baby-Empfänge“, die regelmäßig in die Bergkirche St. Marien einladen. Am 29. Februar und am 7. März 2016 gab es erneut solche Empfänge. Diesmal waren Neugeborene eingeladen, die im Zeitraum von Juli 2015 bis Januar 2016 geboren wurden. Oberbürgermeister Rolf Schmidt überreichte ihnen Geschenke, die sie in liebenswerter Weise an ihre Heimatstadt erinnern. Dazu gehörte ein Silbertaler aus 999er Silber. Er enthält den Namen des Kindes, die Aufschrift „Gedenke deiner Wurzeln“ sowie das Annaberger Stadtwappen. Ein Baum auf dem Taler weist außerdem auf die Sage vom Schatzbaum hin, die auf dem berühmten Bergaltar der Annenkirche die

Stadtgründung von Annaberg symbolisiert. Ergänzend dazu erhielten die Familien Blumengrüße durch Stadträte sowie handgestrickte Kindersöckchen vom Mehrgenerationenhaus und vom Seniorenbeirat des Stadtrates. Mit den Empfängen zeigt der OB den Familien die Wertschätzung der Stadt.



Tourismus- und Stadtführer-Bilanz für das Jahr 2015

Anlässlich des Weltgästeführertages lud die Tourist-Information am 26. Februar alle Gästeführer der Stadt zu einem gemeinsamen Abend in den Erzhammer ein. Er war ein Dank der Stadt für gute Zusammenarbeit, regen Gedankenaustausch und das vielfältige Bemühen um unvergessliche Aufenthalte in Annaberg-Buchholz. Unter dem Motto „GRÜNderZeit“ wurden verschiedene Themen vorgestellt. Neben der Auswertung des touristischen Jahres, einem Vortrag der WfE zu Qualitätskriterien bei Gästeführungen im zukünftigen UNESCO-Weltkulturerbe wurden blau-gelbe Schals in den Stadtfarben an die Stadtführer übergeben (Foto). Sehr interessant war die touristische Bilanz des Vorjahres: Im Jahr 2015 wurden über 270.000 Besucher in den

touristischen Einrichtungen von Annaberg-Buchholz erfasst sowie 550 Stadtführungen mit über 9.500 Gästen gebucht. Beliebt sind Kostümführungen, z. B. mit den Nachtwächtern oder anderen historischen Persönlichkeiten. Auch das Interesse von Kindern und Schulklassen an Führungen wächst.



OBI-Eröffnung: Förderung städtischer Kindertagesstätten

Am 27. Februar 2016 öffnete im Erzgebirgscenter ein neuer OBI-Markt seine Pforten. Geschäftsführer Ludwig Merz überreichte dabei Schecks in Höhe von insgesamt 3.400 Euro an die Leiterinnen der städtischen Kindertagesstätten. Zweckgebunden gingen davon 1.000 Euro an die Kindertagesstätte „Kleine Silberlinge“ in Frohnau für ein ökologisches Projekt sowie 1.000 Euro an die Kindertagesstätte „Buchholzer Waldzwerge“ für die geplante Anschaffung eines neuen Spielgeräts (Foto). Oberbürgermeister Rolf Schmidt bedankte sich herzlich für diese finanzielle Unterstützung und wünschte OBI am neuen Standort viel Erfolg, zufriedene Kunden und insgesamt einen neuen Schub für den Handelsstandort Annaberg-Buchholz. Außerdem bedankte er sich

gegenüber der Geschäftsleitung von OBI für die sehr gute Lösung, die gemeinsam mit dem Unternehmen für die Nachnutzung der bisherigen OBI-Immobilie gefunden wurde: Künftig können die bisher in der Stadt verteilten 13 Standorte des städtischen Betriebshofes sowie Lager der Stadt an einer Stelle konzentriert werden.



Manufaktur als Magnet

Die Manufaktur der Träume hat sich in den letzten Wochen zu einem Publikumsliebling gemauert. Obwohl die Gäste das Erlebnis-museum vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit ansteuern, wurden in diesem Jahr bereits zum Ende der Winterferien 15% der gesamten Gästezahl des vergangenen Jahres gezählt. Das gab es noch nie. Die Gründe dafür sind vielfältig: Einerseits lockten die Manufaktur, die Museen sowie das Haus des Gastes Erzhammer mit attraktiven museumspädagogischen Ferienangeboten. Andererseits suchten viele Einwohner und Gäste angesichts der fehlenden Wintersportmöglichkeiten nach Alternativen. Nicht zuletzt gab es zahlreiche PR- und Marketingaktivitäten. Innerhalb der Winterferien vom 8. bis 21. Februar stiegen die Besucherzahlen gegenüber dem Jahr 2014 noch deutlicher. Ermittelt wurde ein Zuwachs zwischen 27% und 40%. Zum Ende der Ferien bezifferten sich in der Manufaktur der Träume die gesamten Besucher seit Jahresanfang auf insgesamt 6.227 Personen. 2014 wurden zum gleichen Zeitpunkt 4.701 Personen, 2015 5.152 Personen gezählt. Innerhalb der Ferien kamen 2014 1.606 Besucher, 2015 1.987 Besucher und in diesem Jahr 2.350 Besucher. Ferienangebote gelangten zum Teil an ihre Kapazitätsgrenzen.



Tag der Heimatgeschichte

Am 2. April öffnet der traditionelle Tag der Heimatgeschichte im Erzhammer seine Pforten. Von 9.30 bis 17.00 Uhr gibt es ein breit gefächertes Angebot für Heimatfreunde sowie geschichtlich und literarisch interessierte Bürger. Im Mittelpunkt der fünf Vorträge steht von 9.30 bis 11.20 Uhr das Thema Vertreibung. Die Referenten befassten sich u. a. mit Glaubensflüchtlingen im 17. Jahrhundert, mit der Gründung von Johanngeorgenstadt durch Exulanten, außerdem mit Salzburger Exulanten im Erzgebirge sowie mit Flüchtlingen und Vertriebenen in Sachsen und Böhmen. Von 13.00 bis 17.00 Uhr bietet die beliebte Literatur- und Ansichtskartenbörse manches Schnäppchen sowie vielfältige Raritäten für Sammler und interessierte Bürger.

Premiere: 1. Live-Musik-Nacht am 9. April am Markt

Ein erklärtes Ziel von Oberbürgermeister Rolf Schmidt ist es, die Innenstadt zu beleben, sie attraktiver für Einwohner und Gäste zu gestalten sowie mehr Kunden und Touristen ins Zentrum zu locken. Vor diesem Hintergrund lud er bereits dreimal innerstädtische Gastronomen zu gemeinsamen Gesprächen ein. Miteinander wurden dabei verschiedene Möglichkeiten erörtert, entsprechende Anziehungspunkte in der Altstadt zu schaffen. Während dieser Treffen entwickelten die Gastronomen eine neue Idee für Einwohner, Besucher und Gäste: Am 9. April steigt von 20.00 bis 0.00 Uhr im Zentrum der Altstadt, rund um den Annaberger Markt die erste Live-Musik-Nacht in unserer Stadt. Beteiligt sind „Akropolis“, „Cafe Zeitlos“ und der

„Kartoffelkeller“, der „Ratskeller zum Neinerlaa“, das „Papperla Pub“ sowie „Melodie“ und das „Ratsherrencafe“. Rock und Pop, irische und griechische Musik stehen im Mittelpunkt. Allen Gaststätten ist gemeinsam, dass Live-Bands bzw. Diskjockeys auftreten, es Leckerbissen für die Gäste sowie freien Eintritt gibt. Initiatoren des Events sind die innerstädtischen Gastwirte. Ziel ist es, mitten im Herzen der Altstadt Musik und Gastronomie zum Erlebnis werden zu lassen, das Zentrum weiter zu beleben und den Besuchern ein besonderes Event zu bieten. Bereits in Planung ist ein Gourmetabend im August sowie, wenn die Gäste das neue Angebot annehmen, eine zweite Live-Musik-Nacht im Herbst diesen Jahres.

Neue Marketing-Struktur in der Stadtverwaltung

Per 1. März 2016 wurden in der Stadtverwaltung die Aufgaben Kultur und Tourismus, Event- und Veranstaltungsmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie der neue Bereich Citymarketing unter einem Dach zusammengefasst. Dazu sind bisherige Stellen in einem neuen Bereich vereinigt worden. Er trägt die Überschrift Kultur, Tourismus und Marketing. Die neue Abteilung ist direkt dem Oberbürgermeister unterstellt. Wesentliche Ziele sind eine enge und effektive Zusammenarbeit der beteiligten Akteure, eine verstärkte und koordinierte Außendarstellung sowie die Konzentration kreativer Arbeit. Die enge Vernetzung der genannten Bereiche ermöglicht Synergieeffekte und verhindert weitestgehend Informationsver-

luste. Während die übrigen Aufgabenbereiche nur unter in einer Fachabteilung vereinigt werden, ist der Bereich des City-Marketings vollkommen neu geschaffen worden. Im Blickpunkt steht dabei vor allem die Vermarktung des Zentrums in den Bereichen Handel, Wohnen und Wirtschaft sowie die Innenstadtbelebung. Der Sitz der neuen Abteilung wird im Haus des Gastes sein. Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für den Einzug in das neue Domizil. Es befindet sich im dritten Stock des Hauses. Die Zusammenlegung der genannten Bereiche ist die erste strukturelle Änderung, die Oberbürgermeister Rolf Schmidt nach seinem Amtsantritt in der Stadtverwaltung vorgenommen hat.

Saubere Stadt: Frühjahrsputz beginnt am 29. März

Eine saubere Stadt ist nicht nur ein Aushängeschild für Touristen, sie dient vor allem der Lebensqualität. In sauberen Straßen, Gassen und Parks fühlen sich Bürger wohl, halten sich gern dort auf. Auch im Jahr 2016 unterstützt die Stadtverwaltung den Frühjahrsputz nach Kräften. Ziel ist es, den Winterschmutz zügig zu beseitigen und Annaberg-Buchholz in einen attraktiven Zustand zu versetzen.

Ab dem 29. März werden die Straßen im Auftrag der Stadt durch Kehrmaschinen des städtischen Betriebshofs und der STA GmbH im Zweischichtbetrieb gesäubert. Außerdem beginnt die Reinigung der Gullys. In diesem Zusammenhang aufgestellte Halteverbote sind auch nach der Durchfahrt der Kehrmaschinen grundsätzlich zu beachten.

Kehrmaschinen sind nach einem festgelegten Terminplan im Stadtgebiet unterwegs. Anlieger werden gebeten, Winterschmutz vor dem Hauptreinigungstag von den Fußwegen auf die Straße zu kehren. Dabei sollen keine Häufen gebildet werden, damit der Schmutz gut durch die Kehrmaschinen aufgenommen werden kann. Termin- und Straßenlisten, die alphabetisch bzw. chronologisch geordnet sind, können im Internet unter der Adresse: www.annaberg-buchholz.de eingesehen oder herunter geladen werden. Unter der Überschrift „Frühjahrsputz 2016“ sind Links zu diesen Listen geschaltet. Bürger, die Rückfragen haben, können sich unter Tel. (03733) 42829-0 im städtischen Betriebshof melden.

Altersjubilare März

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im März Geburtstag hatten:

102 Jahre: Walli Nestler

95 Jahre: Kurt Schirmer,
Lisa Täuscher



90 Jahre: Elisabeth Haustein, Lisa Schwind,
Käte Förster, Dora Küchler, Bertha Büttner,
Heinz Fleischer

85 Jahre: Waltraut Höber, Rosemarie Bleyl,
Magdalena Seigis, Helga Gehler,
Gerda Matthey, Irmgard Schiller,
Siegfried Nenninger, Manfred Arlt,
Irma Aepler, Ursula Otto

80 Jahre: Joachim Nitzsche, Rolf Weber,
Karlheinz Scheer, Hannelore Weiser,
Kurt Hänel, Renate Noack, Gerhard Lötsch,
Ingeburg Feig, Hannelore Kolberg, Brigitte
Fiedler, Günter Heidrich, Irmgard Rabe,
Regina Wolf, Gertraude Härtel, Kurt
Hofmann, Ursula Goll, Manfred Schneider

75 Jahre: Wolfgang Nestler, Heidi Greilich,
Eckart Rehnelt, Gerda Herrmann, Inge
Holtz, Margot Lindner, Hannelore
Kunsmann, Christine Hänel, Erika Vonend,
Rudi Breuer, Elli Jobst, Hartmut Trenkler

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz können Bürger der Veröffentlichung widersprechen.

Tel. (03733) 425-0, 425-174, E-Mail: buergerzentrum@annaberg-buchholz.de

Sächsischer Apothekertag

Die Apothekentradition unserer Stadt reicht zurück ins Jahr 1508, als Nicolaus Bernhardt vom Stadtrat die Konzession zum Betrieb einer Apotheke erhielt. Zum Barbara-Uthmann-Jubiläum 2014 ging ein Bühnenstück auf diese Tatsache ein. Auch als Reverenz an diese lange Tradition lädt am 16. und 17. April 2016 der 14. Sächsische Apothekertag in unsere Stadt ein. Er ist die zentrale politische Jahrestagung der sächsischen Apotheker sowie gleichzeitig eine Fortbildungsveranstaltung. Erwartet werden etwa 250 Gäste aus der gesamten Bundesrepublik sowie angrenzenden Ländern. Auch Vertreter des Deutschen Bundestages, des Sächsischen Landtages sowie der Staatsregierung werden erwartet. Als attraktiver Veranstaltungsraum wird die Mauersberger-Aula genutzt.

Stadtrat am 25.2.2016: Städtischer Haushalt beschlossen, Förderung in Buchholz

Im Mittelpunkt der Stadtratstagung am 25. Februar 2016 stand der städtische Haushalt für das Jahr 2016. Weitere Schwerpunkte bildeten die Berufung der Funktionsträger für die einzelnen Ortsfeuerwehren sowie das Stadtumbaugebiet „Terrassenstadt Buchholz“. Außerdem beschlossen die Stadträte eine befristete Änderung der Rechtsverordnung zur Ladenöffnung, Flurstücksverkäufe im Gewerbegebiet Geyersdorf sowie an der Frohnauer Gasse 15. Ferner wurde die Annahme von Spenden zu gemeinnützigen Zwecken genehmigt.

Funktionsträger der Feuerwehr

Zu Beginn der Sitzung berief Oberbürgermeister Rolf Schmidt gemeinsam mit Jens Schlegel, dem Leiter der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz sowie dem Fachbereichsleiter Recht und Ordnung, Jochen Viessmann, die Funktionsträger der fünf Ortsfeuerwehren Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau und Geyersdorf feierlich in ihr Amt. Es handelt sich um Kameraden, die in den einzelnen Wehren gewählt, aber noch vom Stadtrat offiziell berufen werden mussten. Die Berufung gilt für eine Amtszeit von fünf Jahren. Im Stadtratsbeschluss Nr. 0337/16/06-StR/22/16 auf Seite 8 sind die Kameraden benannt und auf Seite 3 im Feuerwehr-Bilanzbericht im Foto abgebildet. Oberbürgermeister Rolf Schmidt bedankte sich in diesem Zusammenhang herzlich für die stete Einsatzbereitschaft aller Kameraden. Viel Freizeit werde für Einsätze und Ausbildung geopfert. Trotz des guten Standes von insgesamt 226 Kameraden, davon 174 im aktiven Einsatz gelte es, den Nachwuchs besonders im Blickfeld zu haben. Sehr positiv sei dabei die Arbeit in den drei Jugendfeuerwehren Annaberg, Buchholz und Cunersdorf. Auf Seite 3 gehen wir detailliert auf die Arbeit der Stadtfeuerwehr ein.

Städtischer Haushalt 2016

Zentraler Punkt der Tagesordnung war der Haushalt der Stadt für das Jahr 2016. Insgesamt beziffert sich der Haushalt in den Erträgen auf 34,538 Mio. €, in den Aufwendungen auf 34,533 Mio. €. Damit ergibt sich im Ergebnis ein Überschuss von 5.000 €. In den Folgejahren errechne sich nach den Worten von Kämmerin Anke Hanzlik jedoch ein Defizit. Grund dafür sind die Abschreibungen aus dem städtischen Vermögen. Für Sachsens Kommunen sei hier generell eine Neuregelung notwendig, so Oberbürgermeister Rolf Schmidt. Wesentliche **Erträge** bzw. Einnahmequellen der Stadt sind Steuern und ähnliche Abgaben (12.527.800 €), Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen (13.966.989 €),

öffentlich-rechtliche sowie privatrechtliche Leistungsentgelte (insgesamt 5.606.170 €) sowie sonstige Erträge (1.357.000 €), wie z. B. die Auflösung von Rückstellungen. Bei der Gewerbesteuer kalkuliert die Stadt mit rund 5,5 Mio. €, in der allgemeinen Schlüsselzuweisung vom Freistaat Sachsen mit rund 6,43 Mio. € sowie beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 3,7 Mio. €.

Wesentliche **Aufwendungen** sind z. B. für die Unterhaltung von baulichen Anlagen und Straßen, Sport-, und Kultureinrichtungen, Schulen und Kitas (5.982.725 €) und für das Personal (12.447.520 €) notwendig. An den Erzgebirgskreis überweist die Stadt eine Kreisumlage von 5,29 Mio. €.

Nennenswerte **Instandhaltungsmaßnahmen** sind u. a. in Fröbel- und Pestalozzischule, in vier Kindertagesstätten, im Erzhammer, in der Cunersdorfer Turnhalle sowie bei der Sanierung von Straßendecken vorgesehen. Rund 3,2 Mio. € werden für öffentliche und private Sanierungsmaßnahmen im Rahmen von Städtebauförderprogrammen eingesetzt. Finanziell unteretzt sind außerdem verschiedene Projekte in den ESF-Fördergebieten der Innenstädte von Annaberg und Buchholz. Die Feuerwehr plant die Umstellung der Atemschutztechnik. Darüber hinaus stehen in der Kultur u. a. die Aufwertung des Frohnauer Hammers und des Weihnachtsmarktes im Blickfeld.

Wesentliche **Investitionen** sind bei der Feuerwehr der geplante Kauf eines Löschfahrzeuges und die Umstellung auf Digitalfunk. In den Grundschulen Adam Ries und Friedrich Fröbel soll neue PC-Technik installiert und in der OS Pestalozzi das Fachkabinett Chemie sowie Notbeleuchtung und Heizkessel erneuert werden. Im Frohnauer Hammer bilden Architektenwettbewerb und Entwurfsplanung für den Umbau zwei Schwerpunkte (Foto unten). Im Erzhammer stehen Arbeiten im großen Saal, an Beleuchtung und Lüftung an. In den Kindertagesstätten sind u. a. der achte Bauabschnitt in der „Mäuseburg“, Spielgeräte bei den „Buchholzer Waldzwerge“, am Karlsplatz sowie bei den „Pöhlbergzwerge“ geplant. Im Sachgebiet Sport soll ein neues Fahrzeug vom Typ „Multicar“ angeschafft werden.



Im Straßenbau sind u. a. grundhafter Ausbau an der Großen Sommerleite, an der Großen Kartengasse, am Karlsplatz sowie im Stadtteil Buchholz auf der Einenkelstraße geplant. Auch der Fußweg an der Meisterstraße, die Stützwand an der Scheibnerstraße sowie weitere Stützwände stehen im Plan. Für den Wohn- und Industriestandort Annaberg-Buchholz sind darüber hinaus die Erschließung eines neuen Wohngebiets in Geyersdorf sowie des Industriegebiets an der B 101 bedeutsam. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern bleiben wie bisher. Die Pro-Kopf-Verschuldung soll im Jahr 2016 von 604 € auf 556 €, der Schuldenstand der Stadt von 12.384.125 € auf 11.339.125 € gesenkt werden.

Förderkonzept für Buchholz

Außerdem erörterte der Stadtrat die Änderung der Gebietsgrenze im Stadtumbaugebiet „Terrassenstadt Buchholz“. Neu ist, dass Kommunen aktuell über die Richtlinie des Freistaates „Kommunaler Straßenbau“ die Möglichkeit haben, u. a. Straßen und Stützmauern mit einem höheren Fördersatz bezuschusst zu bekommen. Damit kann das Stadtumbauprogramm auch für andere Maßnahmen genutzt werden. Deshalb wird die Fördergebietsgrenze auf den Waldschlösschenpark ausgedehnt, wo in diesem Jahr erste Maßnahmen beginnen. Darüber hinaus sollen private Modernisierungen sowie die Ansiedlung von Geschäften im Rahmen des Förderprogrammes unterstützt werden. Außerdem sind der Fußwegbau an der Meisterstraße und Straßenbau an der Einenkelstraße geplant. Ziel ist es, Buchholz wieder attraktiver zu gestalten, den Wohn- und Handelsstandort sowie generell das Zentrum zu stärken.

Darlehen, Gewerbesteuerumlage

- Einstimmig durch den Stadtrat gebilligt wurde der Verzicht der Stadt auf ein Gesellschafterdarlehen und entsprechenden Zinsforderungen an die WPA gGmbH.
- Finanztechnisch geregelt wurden außerdem überplanmäßige Aufwendungen der Stadt für die Gewerbesteuerumlage.

Ladenöffnung, Spenden

- Per Beschluss geändert wurde außerdem der Termin eines verkaufsoffenen Sonntags vom Mai auf dem 13. März.
- Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden. Diese wurden für Schulen, Kitas und Horte sowie die Bergmännische Krippe an die Stadt überwiesen bzw. übergeben. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern, die auf diese Weise öffentliche Aufgaben unterstützen.

Verwaltungsausschuss: Immobilien, Regelung für Garagengemeinschaften bis 2016

Wie gewohnt, wurden die Mitglieder des Verwaltungsausschusses im Rahmen der Sitzung am 1. März 2016 über aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen informiert. Gemäß §§ 24 ff BauGB, § 17 SächsDSchG sowie § 25 SächsWasserG wurden im Stadtgebiet bzw. in den Satzungsgebieten der Stadt folgende Anfragen zum Kauf der Grundstücke gestellt:
 Zechenweg, Flst. 262/3, Gem. Annaberg
 Erdbeerweg, Flst. 794, Gem. Buchholz
 Garagenkomplex Wiesaer Straße, Flurstücke 1558/7, 1559/8, 1562/4 der Gemarkung Annaberg
 Bergmeisterweg, Flurstück 899/53 der Gemarkung Buchholz
 Waldschlößchenstraße 17, Flurstücke 451, 453a, 488 der Gemarkung Buchholz

Wilischstraße 8 - 10, Flurstücke 19/1, 19/2 der Gemarkung Kleinrückerswalde
 Die Stadt wird dabei nicht tätig, zumal kein öffentliches Interesse vorliegt.
Korrektur: Im Stadtanzeiger 02/2016 wurde bei Vorkaufsrechtsanfragen das Grundstück Kleine Kirchgasse 23 genannt. Richtig ist



aber: Grundstück Untere Schmiedegasse 20
 • Im Hinblick auf Garagen auf fremden Grund und Boden bat Stadtrat Dahms um aktuelle Informationen. Dazu teilte Bürgermeister Thomas Proksch mit, dass per Stadtratsbeschluss im Jahr 2006 die Anwendung des Schuldrechtsanpassungsgesetzes für zehn Jahre ausgesetzt wurde. Der Stadtrat sprach sich damals dafür aus, den Garagengemeinschaften einen Erwerb anzubieten. Dies sei auch so erfolgt. Diese Regelung endet im Jahr 2016. Derzeit wird der aktuelle Stand ermittelt. Danach will der Stadtrat weiter entscheiden (Foto links).
 • Weiterhin wies Stadtrat Dahms darauf hin, dass an der Auferstehungslinde das Hinweisschild fehlt. Der Fachbereich Bau wird sich darum kümmern.

Technischer Ausschuss: Straßeninstandsetzung und -unterhaltung, Parkprobleme

Einen Schwerpunkt der Sitzung des Technischen Ausschusses am 3. März 2016 bildeten Rahmenverträge für die Straßeninstandsetzung und -unterhaltung. Auf der Basis dieser Verträge werden Baufirmen im Stadtgebiet mit kleineren Reparaturen am Straßennetz beauftragt. Das sind zum Beispiel die Ausrichtung von Gehwegplatten, die Sanierung von Borden, Einläufen oder die Instandsetzung von Treppen und Stützmauern. Diese Leistungen wurden durch die Stadt beschränkt ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten das Baugeschäft Gotthard Rebenisch sowie die Firma Karsten Weidling. Das gesamte Auftragsvolumen beziffert sich im Jahr 2016 auf eine Summe von etwa 80 T€. Durch die Vergabe an zwei Firmen kann die Stadt flexibler handeln

bzw. die technischen Möglichkeiten der einzelnen Firmen besser nutzen. In den letzten drei Jahren gab es mit dieser Art der Vergabe positive Erfahrungen.
 • Sachgebietsleiter Christian Uhlig informierte über eine Richtlinie des Freistaates Sachsen zum Straßen- und Brückenbau in Kommunen. In unserer Stadt können damit nach der Zuweisung entsprechender Fördermittel Investitionen in Höhe von rund 145 T€ getätigt werden. Die Stadträte wurden im Rahmen der Sitzung über eine entsprechende Vorschlagsliste der Stadt informiert.
 • Stadtrat Gerd Rehm kritisierte, dass Straßenabschnitte an der Kleinen Kirchgasse sowie der Oberen und Unteren Schmiedegasse von Bürgern regelrecht „zugeparkt“ würden (Foto). Damit könnten z. B. Fahr-

zeuge der Polizei, der Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes im Notfall diese Straßen nicht ordnungsgemäß befahren. Die Anregung, mit dem Vollzugsdienst und der Feuerwehr dort eine Befahrung vorzunehmen, nahm OB Rolf Schmidt gern auf. Er bat aber auch darum, das nächtliche Parken für 1 € in den Parkhäusern stärker zu nutzen.



Straßen- sowie Stützmauerbau im Stadtgebiet - Planungen und Vorhaben 2016

Der Straßenbau bildet auch im Jahr 2016 wieder einen Schwerpunkt der städtischen Investitionen. Ziel ist es, die Qualität schrittweise und nachhaltig zu verbessern. Ab 29. März wird der grundhafte Straßenausbau gemeinsam mit den Versorgungsträgern auf der Großen Sommerleite (Foto rechts) bis zur Mariengasse sowie auf der Laubengasse weitergeführt.

Auf der Zeppelinstraße beginnt, ebenfalls mit den Versorgungsträgern, der zweite Bauabschnitt zwischen den Gebäuden Nr. 20 und Nr. 8. Dabei wird im Auftrag der Stadt auch die Oberfläche der Straße saniert. Im städtischen Haushalt enthalten ist darüber hinaus die Rekonstruktion der Großen Kartengasse zwischen Wolkensteiner Straße und Mandelberg/Kirchberg. Baustart ist im

Laufe des Monats April. Ab Mitte Mai plant die Stadt größere Straßenbauarbeiten auf der Einkelstraße im Stadtteil Buchholz. Sanierungsarbeiten sind außerdem auf der Pfarrgasse zwischen Schutzteich und Mariengasse sowie ab etwa Ende April auf dem Karlsplatz vorgesehen. Im kommenden Jahr sollen von dort aus die Straßenbauarbeiten



auf der Johannissgasse weitergeführt werden. Ein großes Projekt der Stadt ist der geplante Stützmauerbau an der Scheibnerstraße. Dazu sind entsprechende Fördermittel durch die Stadt beantragt worden. Nachdem der entsprechende Zuwendungsbescheid eingegangen ist, können erste Arbeiten ausgeschrieben werden.

Ein Stützmauerbau ist ebenso im Bereich Sehmatalstraße 9 im Ortsteil Frohnau vorgesehen. Gebaut werden soll ferner im Bereich der Jöhstädter Straße im Bereich der Einmündung Annenstraße. Auch dafür müssen zunächst die Fördermittel bestätigt werden. Maßnahmen plant die Stadt außerdem im Stadtteil Buchholz. Im Bericht aus dem Stadtrat gehen wir auf Seite 6 auf einzelne Vorhaben ein.

Beschlüsse der Stadtratstagung am 25. Februar 2016 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0337/16/06-StR/22/16

Der Stadtrat ... beruft die nachfolgend aufgeführten Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg-Buchholz auf die Dauer ihrer Amtszeit (5 Jahre):

Ortsfeuerwehr Annaberg:

Ortswehrleiter: Kamerad Mike Lipp,
Lindenstraße 15

stv. Ortswehrleiter: Kamerad Sebastian Gehra, Barbara-Uthman-Ring 172

Ortsfeuerwehr Buchholz:

Ortswehrleiter: Kamerad Steffen Mitte,
Teichstraße 15

stv. Ortswehrleiter: Kamerad Renè Meiner,
Karlsbader Straße 102

Ortsfeuerwehr Cunersdorf:

Ortswehrleiter: Kamerad Frank Süß,
August-Bebel-Straße 74

stv. Ortswehrleiter: Kamerad Jörg Bräuer,
August-Bebel-Straße 16

Ortsfeuerwehr Frohnau:

Ortswehrleiter: Kamerad Peter Müller,
Turnvater-Jahn-Straße 12

stv. Ortswehrleiter: Kamerad Robert
Geißler, Hauptstraße 60

Ortsfeuerwehr Geysersdorf:

Ortswehrleiter: Kamerad Roland Schulz,
Alte Dorfstraße 23

stv. Ortswehrleiter: Kamerad André Stapff,
Alte Dorfstraße 54

Die Berufung von Kamerad André Stapff zu stellvertretenden Ortswehrleiter erfolgt unter der Bedingung, dass die für diese Funktion erforderlichen Qualifikationen innerhalb von zwei Jahren nachgeholt werden.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0330/16/06-StR/22/16

Der Stadtrat ... beschließt die Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmung: 28 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0331/16/06-StR/22/16

1. Der Stadtrat ... beschließt den Verzicht auf das Gesellschafterdarlehen zwischen der Stadt Annaberg-Buchholz und des WPA in Höhe von 2.862.918,81 Euro und damit die Umbuchung des Darlehens aus dem Bereich der Ausleihungen in Anteile an verbundenen Unternehmen.

2. Zeitgleich erfolgt beim WPA die Umbuchung von den Verbindlichkeiten ins Eigenkapital.

3. Der Stadtrat ... beschließt weiterhin für das Jahr 2015 eine Zinszahlung in Höhe von 60.000 Euro.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0336/16/06-StR/22/16

Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 65.500 €. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0334/16/06-StR/22/16

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gebietsgrenze des Stadtumbaugebietes „Terrassenstadt Buchholz“ nach § 171b BauGB gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan. Die neuen Fördergebietsgrenzen sind rot markiert. 2. Der Stadtrat beschließt den fortgeschriebenen Maßnahmenplan für das Stadtumbaugebiet „Terrassenstadt Buchholz“ gemäß Anlage 2.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0333/16/06-StR/22/16

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Rechtsverordnung

zur Ladenöffnung.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0343/16/06-StR/22/16

(Dieser Beschluss befasst sich mit dem Verkauf des Flurstücks 465/24 der Gemarkung Geysersdorf an die Annaberger Feuerverzinkungs GmbH.)

Abstimmung: 22 Ja / 1 Nein / 6 Enth.

Beschluss-Nr.: 0342/16/06-StR/22/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft die Flurstücke 231, bebaut mit der denkmalgeschützten Frohnauer Gasse 15, in einer Größe von 1.200 m² und das Flurstück 243/2 in einer Größe von 525 m² der Gemarkung Annaberg an Herrn Hartmut Niklas, wohnhaft Heidekampweg 21 in 12437 Berlin ...

Auf der Grundlage eines Verkehrswertgutachtens beträgt der Kaufpreis 120.000 €. ... Der bestehende Mietvertrag zwischen der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz und dem Liegenschaftsmanagement und Servicebetrieb, Eigenbetrieb des Erzgebirgskreises wird vom Erwerber übernommen und in eigener Verantwortung beibehalten oder gekündigt. ... Im Notarvertrag wird sichergestellt, dass die Baulast für die Stadtmauer, die sich auf dem Grundstück befindet, bei der Stadt verbleibt.

Abstimmung: 26 Ja / 1 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0339/16/06-StR/22/16

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet: www.annaberg-buchholz.de/Ratsinformationen

Ausbildung in der Stadtverwaltung - Möglichkeiten

Auch in diesem Jahr informierte die Stadtverwaltung während der Woche des offenen Unternehmens über das Berufsbild des/der Verwaltungsfachangestellten sowie erstmalig über den Bachelor-Studiengang Tourismuswirtschaft. Anhand der Struktur der Stadtverwaltung erläuterte Fachbereichsleiter Holger Trautmann die verschiedenen Aufgaben, die eine Kommune zu erfüllen hat sowie die Spezifik der einzelnen Bereiche. Auszubildende Christin Wöllner teilte den etwa 30 interessierten Schülern und Eltern ihre persönlichen Erfahrungen, sowie Anforderungen, Struktur und Inhalte ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit. Darüber hinaus informierte die ehemalige BA-Studentin Lisa Drechsler über die Partnerschaft der Stadt mit der

Berufsakademie Breitenbrunn im Bachelor-Studiengang Tourismuswirtschaft sowie ihre Arbeit in der Tourist-Information und im Bereich Marketing. Von September bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres können sich interessierte Schüler für eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder für einen Praxisplatz im Zusammenhang mit dem Bachelor-Studiengang Tourismuswirtschaft bei der Stadt bewerben. Im September diesen Jahres beginnen zwei junge Menschen ihre dreijährige Ausbildung im Rathaus. Im Oktober 2016 beginnt eine junge Frau ihr Studium an der BA Breitenbrunn. Sie wird vorrangig in unserer Tourist-Information ihre Praxissemester absolvieren. **Kontakt:** SG Personal, Tel.: 03733 425-114, joerg.zimmermann@annaberg-buchholz.de

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist ab 1. August 2016 eine frei werdende Stelle in der

Systemadministration / IT im Fachbereich Innere Verwaltung

in Vollzeit zu besetzen.

Der komplette Text der Ausschreibung mit den Einstellungsvoraussetzungen ist im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de (Rathaus-Ausschreibungen) zu finden bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Annaberger Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz öffentlich ausgehängt.

Stadt Annaberg-Buchholz, SG Personal

Fördermöglichkeiten in den Ortsteilen unserer Stadt

Bürger, Betriebe, Vereine sowie Kirchen und gemeinnützige Einrichtungen im Annaberger Land können bis 2020 Geld aus dem LEADER-Förderprogramm erhalten. Bis zum 17. Juni 2016 können in den ländlich geprägten Ortsteilen Cunersdorf, Frohnau, Kleinrückerswalde und Geyersdorf Gelder für folgende investive Vorhaben beantragt werden:

- Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zur Schaffung von selbst genutztem Wohnraum oder Gewerbe
- Erhalt und Weiterentwicklung von Kinderbetreuungsangeboten
- Erhalt und Ausbau medizinisch-pflegerischer Angebote
- Schaffung von Freizeitangeboten und ihrer Erreichbarkeit für junge Menschen

- Verbesserung touristischen Wegenetzes
 - Sicherung kleiner touristischer Infrastruktur sowie von Sehenswürdigkeiten
 - Vermarktung regionaler Produkte
 - Verbesserung des Gewässerzustandes und Renaturierung von Auen
 - Reduzierung des Flächenverbrauches sowie Projekte zum Erosionsschutz
 - Erhalt kultureller und sozialer Netzwerke
 - Stärkung der Vereine und des bürgerschaftlichen Engagements
 - Unterstützung von Inklusion und Gleichstellung sowie des Miteinanders aller gesellschaftlicher Gruppen
 - Hilfe bei Sucht- und Sozialproblemen
- Kontakt:** Verein Annaberger Land e. V.
Hauptstraße 91, Arnsfeld, Telefon: 037343-88644, E-Mail: info@annabergerland.de

Jagdgenossenschaft

Am 27. April 2016 findet ab 19.30 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, Robert-Schumann-Straße 1 die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinrückerswalde statt. Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kleinrückerswalde gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind dazu eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Jahresberichte des Vorstehers, der Kassenführerin, der Kassenprüfer sowie der Jagdpächter. Beschlüsse sind zur Entlastung des Vorstandes sowie zum Haushalt 2016/2017 zu fassen. Außerdem können Anträge und Diskussionsbeiträge eingebracht werden.

Wolfgang Scheinpflug, Jagdvorsteher

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im neuen Ratssaal des Rathauses.

Verwaltungsausschuss:

05.04.2016, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

14.04.2016, 19.00 Uhr

Stadtrat:

28.04.2016, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Suchbegriff: Ratsinformationssystem

Märkte im Jahr 2016

Auch im Jahr 2016 lädt wieder ein buntes Markttreiben in unsere Stadt ein. Neben Wochenmärkten werden wieder Spezialmärkte, wie Frühlings-, Sommer- sowie Bauern- und Weihnachtsmarkt veranstaltet. Darüber hinaus gibt es Märkte im Stadtteil Buchholz.

Annaberger Wochenmarkt

8.3. bis 4.11., Di. u. Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
jeder erste Dienstag im Monat: Stadtmarkt mit erweitertem Angebot

Buchholzer Wochenmarkt

10.3. bis 3.11., jeweils donnerstags
8.00 - 14.00 Uhr

Frühlingsmarkt, Annaberger Markt

18. bis 21.04., 9.00 - 18.00 Uhr

Sommermarkt, Annaberger Markt

27. bis 30.06., 9.00 - 18.00 Uhr

Annaberger Bauernmarkt

1. bis 3.10., 10.00 - 18.00 Uhr

Buchholzer Jahrmarkt

7. bis 9.10., 11:00 - 18:00 Uhr
(Öffnungszeiten der Marktstände)

Annaberger Weihnachtsmarkt

25.11. bis 23.12., Mo. - Do. 10.00 - 19.00 Uhr,
Fr. - So. 10.00 bis 20.00 Uhr

Buchholzer Weihnachtsmarkt

mit Anchieben der Pyramide
26.11., 15.00 - 21.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Rückfragen im Sachgebiet Marktwesen unter Telefon (03733) 425 282

Ausschreibung Annaberger Weihnachtsmarkt - Bewerbung bis 30. April 2016

Wussten Sie schon, dass der **Annaberger Weihnachtsmarkt einer der attraktivsten in Deutschland** ist, dass er sich durch seine inhaltliche Gestaltung deutlich von anderen Weihnachtsmärkten des Erzgebirges abhebt, dass jährlich Zehntausende Besucher aus ganz Deutschland dieses **einmalige Flair** erleben möchten? Wenn auch Sie über **besondere Angebote** verfügen und meinen, einen Beitrag zur Vervollständigung des Marktgeschehens leisten zu können, dann zögern Sie nicht, sich um die **Teilnahme zu bewerben**.

Zur Realisierung der Gestaltungskonzeption werden Geschäfte gesucht, die mit ihren Sortimenten zur **Erhaltung und Pflege des traditionellen Brauchtums** beitragen, die **kulinarische Spezialitäten** anbieten, die auf alten erzgebirgischen Rezepten basieren bzw. **regionaltypische Besonderheiten** darstellen oder **weihnachtliche Artikel** wie Glas-, Holz-, Spiel- und Wachwaren, Weihnachtsbaumschmuck, Plauener Spitzen, Stickereiwaren, Töpferwaren, kunstgewerbliche Erzeugnisse u.ä. anbieten. Geschäfte mit **Schauvorführungen** werden bevorzugt berücksichtigt. Es werden **nur Verkaufsstände aus Holz** zugelassen, die weihnachtlich geschmückt sein müssen. Der Innenbereich der Verkaufseinrichtung ist mit Stoff oder ähnlichen Dekorationsmitteln zu verkleiden und entsprechend dem Hauptsortiment und der Geschäftsbezeichnung auszugestalten. Bei Bedarf können Holzverkaufsstände in begrenzter Anzahl angemietet werden.

Zulassungsgesuche sind auf **Formblättern** der Stadt Annaberg-Buchholz zu stellen und bis spätestens 30.04.2016 bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Postfach 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz einzureichen. Formblätter können gegen Einsendung eines **frankierten Rückumschlages** bei der o. g. Adresse angefordert werden. Maßgebend für den Bewerbungszeitpunkt ist der Posteingangsvermerk der Stadt. Anträge auf Platzüberlassung, die verspätet oder unvollständig eingehen sowie Bewerbungen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht berücksichtigt. Rückfragen sind unter Tel. (03733) 425-282 möglich.

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Kreativ- und Spielenachmittag
Mi. Koch- oder Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)

27.03. 5.00 - 7.00 Uhr Ostermette in der Bergkirche
28.03. - 01.04. Osterferien (siehe Flyer des Hauses)
30.04. 10.00 - 16.00 Uhr Volleyball in Burkhardtsdorf

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.17 - 23 Uhr, Di - Fr. 13 - 23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine: Tel. 01717260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Termine: Tel. 01724451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

02.04. 21 Uhr Rammstein-Nacht 2016
09.04. 21 Uhr Rock & Roll Invasion
13./29.04. 10 Uhr Theater: Crystal, ein Stück Koma
16.04. 21 Uhr Arstidir (Island), Support: Kyle Woolard
23.04. 18 Uhr Annaberg rockt 2016 - Die Neuen!
26.04. 17.30 Uhr Off. Empfang - 20 Jahre Alte Brauerei
27.04. 20 Uhr Kino Karambolage
29.04. 21 Uhr 30 Jahre Die Skeptiker: Der König rief
30.04. 15 Uhr Alte Brauerei e.V. - the next Generation

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
4., 18.04., 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

08., 09., 10.04. Kurs Typisierung Mann, Frau, Kind

Veranstaltungen:

02.04. 9.30 - 17.00 Uhr 22. Tag der Heimatgeschichte
06.04. 19.30 Uhr Perlen der Kammermusik: B-A-C-H
14.04. 19.00 Uhr Oase - Abend von Frauen für Frauen
17.04. 17.00 Uhr Abenteuerreisen mit dem Fahrrad
20./21.04. jeweils 9.30 Uhr Puppentheater
21.04. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler
24.04. 10.00 - 16.00 Uhr 23. Erzgebirgische
Jugendkulturtage - Talentwettbewerb
29.04. 19.30 Uhr Oper einmal anders - La Traviata
30.04. 19.00 Uhr Tanzstunden-Abschlussball

Ausstellung Musikzimmer und Treppenhaus

bis **01.05.** Die Landgrafs - Lichtbildner ihrer Heimat

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

25.04. 10.00, 14.30 Uhr Uhr Lesungen Tobias Krejtschi
29.04. 9.30, 14.30, 19.30 Uhr Mordost-Veranstaltungen
Ausstellung: bis 30.04. Illustrationen v. Tobias Krejtschi

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen
bis **09.05.** Ausstellung der Vereinsmitglieder und
befreundeter Künstler

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11.00 - 16.00 Uhr

21.04. 19.30 Uhr Vortrag: Carlfriedrich Claus u. die Stasi

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung: Heimatl. Natur, Fotos von Dr. Karl Fritz

Galerie im Ratsherrencafé

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis **11.05.** Malerei u. Zeichnungen v. Hilda Hautzendorf

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr
ab **24.03.** Ausstellung: Von Reformatoren, Lehrern und
Künstlern - Annaberg-Buchholzer Schulgeschichte(n)
15.04., 15.00 Uhr Treff Bergbau: „Unser Gößner“

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschmieden: **09.04.** ab 18 Uhr nach Anmeldung
bis **25.9.** Ausstellung: 150 Jahre Zschopautalbahn

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

wochentags 10 / 11 / 14 / 15 Uhr
Sonntag und Feiertag 12 / 14 / 15 Uhr

Veranstaltungen

25.03. 14.00 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

27.03. 5.00 - 7.00 Uhr Ostermette in der Bergkirche

Veranstaltungen in Buchholz

Di. 14-tägig Kreativtreff im Café Real ab 14.00 Uhr
16.04. 9.00 Uhr Friedhofseinsätze Buchholz/Klein-
rückerswalde - helfende Bürger sind willkommen
20.04. 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Haus Bethanien,
Fröbelstraße 10

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 UhrAltstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr
Themenführung m. Bäckerfrau Anna: **26.03.** 14.30 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 UhrÖffentliche Führungen: samstags ab 14.00 UhrVeranstaltungen / Ausstellungen

bis **03.04.2016** hat die Sonderausstellung „Von großen
Träumen und funkelnden Schätzen – auf den Spuren
einer leidenschaftlichen Sammlerin“ im Sonderausstel-
lungsraum der Manufaktur ihre Pforten geöffnet.

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

02./03.04., 13.00 - 18.00 Uhr Erzgebirgs-Hallencup
2015/2016 Fußball, Endrunde C-Junioren

09.04., 9.00 Uhr Turnen Kreismeisterschaft ATV Frohnau

10.04., 14.00 - 17.00 Uhr Babybörse

17.04., 12.15 - 20.00 Uhr, HSV Marienberg
3. Bundesliga (Reservehalle)

23.04., 8.00 - 17.00 Uhr, Turnen Bezirksmeisterschaften
ATV Frohnau

30.04., 8.00 - 18.00 Uhr, Volleyballturnier
„Hammercup“ des ATV Frohnau

Handballclub Annaberg-Buchholz

16.04. (letzter Heimspieltag) 12.15 Uhr, Kreisliga
weibliche Jugend B - TSV Zschopau

14.00 Uhr, Bezirksliga

männliche Jugend A - NSG Zschopau/Borstendorf

16.00 Uhr, Bezirksliga

Männer - TSV Fortschritt Mittweida

18.00 Uhr, Bezirksliga

Frauen - SV Chemie Zwickau II

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

09.04., 9.15 Uhr, 1. Kreisliga
F-Junioren - FV Rot-Weiß Pressnitztal

10.04., 12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - FSV Motor Marienberg 2
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV Großrückerswalde

16.04., 10.30 Uhr, Landesklasse
B-Junioren - FC Concordia Schneeberg

17.04., 10.30 Uhr, Landesklasse
C-Junioren - VfB Fortuna Chemnitz 2

23.04., 10.30 Uhr, Landesklasse
B-Junioren - ESV Lok Zwickau

24.04., 9.00 Uhr, Kreisoberliga
E-Junioren - Oelsnitzer FC 1
10.30 Uhr, Landesklasse
C-Junioren - SPG Gelenau/Drebach-Falkenbach
12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - BSG Motor Zschopau
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - BSV Eintracht Zschopautal

30.04., 9.15 Uhr, Kreisliga
F-Junioren-TSV Mildenaue 54

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

09.04., 10.30 Uhr, 1. Kreisklasse
E-Junioren - FV RW Pressnitztal
15.00 Uhr, 1. Kreisliga
A-Junioren - SPG Geyer / Ehrenfriedersdorf

10.04., 15.00 Uhr, 1. Kreisklasse
1. Herren - FC Sehmatal

23.04., 15.00 Uhr, 1. Kreisliga
A-Junioren - TSV Mildenaue

24.04., 15.00 Uhr, 1. Kreisklasse
1. Herren - FSV Zwönitz 2

30.04., 10.30 Uhr, 1. Kreisklasse
E-Junioren - FC Sehmatal

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Tischtennis

09.04., 15.00 Uhr, Bezirksklasse
1. Herren - BW Crottendorf

**Turnhalle Barbara-Uthmann-Ring -
Tischtennisclub Annaberg**

02.04., 18.00 Uhr, Bezirksklasse
2. Herren - Geyersdorfer SV 1885

03.04., 10.00 Uhr, Bezirksliga
1. Damen - TTV 1948 Hohndorf 3

08.04., 16.30 Uhr, Schüler
1. Schüler - TTSV Handwerk Tannenberg

09.04., 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse
5. Herren - TSG Sehma 2

10.04., 9.00 Uhr, Kreisliga
4. Herren - TSV Rot-Weiß Amsfeld
10.00 Uhr, 3. Kreisklasse
6. Herren - SV Blau-Weiß Crottendorf 6
10.00 Uhr, Bezirksliga
1. Damen - SV 90 Pfaffroda

16.04., 8.00 - 15.00 Uhr Nachwuchsranliste 5
18.00 Uhr, Bezirksklasse
2. Herren - TTV Fortuna Grumbach 2

17.04., 9.30 Uhr, Staffel Ost
3. Herren - SV Großolbersdorf 2

23.04., 8.00 - 15.00 Uhr Nachwuchsranliste 5

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“
Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166**

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

Klappeln: vierzehntägig ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

30.3. 15.00 Uhr Konzert mit dem Duo Melodie

4./25.4. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

5./12./19./26.4. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

6.4. 15.00 Uhr Modenschau „Frühlingsgefühle“
10.4. 15.00 Uhr Martha Weber und das Erzgebirge:
Gedichte, Geschichten, Briefe und Erinnerungen

14./28.4. 15.00 Uhr Spielnachmittag

17.4. 15.00 Uhr Cocktail Pläsière d'amour: La Cantana

18.4. 15.00 Uhr Lust am Lesen

21.4. 15.00 Uhr Vortrag Prof. Gotthard B. Schicker:
De Kreiterfraa (Die Kräuterfrau)

27.4. 15.00 Uhr Erzgebirgsnachmittag
mit der Gruppe „Binge Maad“

7.5. ab 13.00 Uhr Frühlingsfest an der „Spitze“

Kindertreff Stadtmitt

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

Täglich kostenloses Mittagessen, gefördert von
CHILDREN - For a better World.

Mo. Kochkurs Juniorpfanne, nachmittags Jungprojekt
Trommeln mit Simon

Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen **19.4.**
Flöten- und Gitarrenunterricht, Jungprojekt
ab 17.45 Uhr Mädchenabende: **5.4.** Englisch,
12.4. Stadtspiel, **19.4.** und **26.4.** Projekt Tiere

Mi. nachmittag Jungprojekt, 15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
ab 17.45 Uhr Jungsabende: **6.4.** Dein Hobby
13.4. Filmabend, **20.4.** Entdecker, **27.4.** Disko

Do. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags: Jungprojekt, 15.00 Uhr Kreativzeit
ab 18.00 Uhr Teenies: **7.4.** gemeinsames Kochen
14.4. Themenabend, **21.4.** Quiz, **28.4.** Spiele

Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße, Spielzeit
Ferienprogramm Spiel & Sport: **1.4.**, 10.00 - 15.00 Uhr

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

09.04. 20 Uhr Ein Genremix aus Western und
Heimatfilm

16.04. 20 Uhr Eine Dramödie (Drama und Komödie),
in der Frauen eines Dorfes mit drastischen Mitteln
mehr Respekt von ihren Männern einfordern.


30.04. 20 Uhr Geronimo, eine Band aus Berlin, die
Alternative/Post-Grunge spielt. Hinhören lohnt!

Sprechstunde Friedensrichter/in

20.04. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer
Telefon Friedensrichter: 0162 9311244

Feuerwehrdienste

Abg., Bhz., Cunersdorf, Frohnau: Mo.19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig Fr. 19.00 - 21.00 Uhr



APRIL 2016

Fr	1.	19.30	Anatevka
Sa	2.	19.30	Hello Dolly!
So	3.	15.00	2. Klassik am Nachmittag Tanztee bei Familie Bach (Kulturhaus Aktivist Bad Schlema)
		19.00	PREMIERE Angst essen Seele auf Angst essen Seele auf (Aktionstheaterartag)
Mi	6.	19.30	Tschick (Studiobühne)
Do	7.	10.00 18.00 19.30	Gala 13. Schultheaterwoche Theater der Dichtung Richard Wagner: Tannhäuser (Bergmagazin Marienberg)
Fr	8.	10.00 18.00 19.30	Tschick (Studiobühne) Gala 13. Schultheaterwoche ETHOS-Stiftungsgala Hello Dolly! (Kulturhaus Aue)
Sa	9.	19.30	Fame - Das Musical
So	10.	15.00 20.00	Così fan tutte Tschick (Studiobühne)
Mo	11.	19.30 20.00	Konzerteinführung 8. Philharmonisches Konzert
Di	12.	19.00	Theater der Dichtung Richard Wagner: Tannhäuser (Villa Facius Lugau)
Mi	13.	10.00	Crystal - Ein Stück Koma (Alte Brauerei)
Fr	15.	19.30 19.30	Der Obersteiger Fame - Das Musical (Kulturhaus Aue)
Sa	16.	19.30 19.00 19.30	Angst essen Seele auf Konzerteinführung 8. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
So	17.	11.00	Premierenschaufenster „Don Pasquale“ (Foyer, Eintritt frei)
		17.00	Frühlingskonzert (St.-Jakobi-Kirche Stollberg)
Di	19.	19.00 19.30	Der Widerspenstigen Zähmung Theater der Dichtung Richard Wagner: Tannhäuser (Galerie der anderen Art Aue)
Do	21.	19.15	Die Leiden des jungen Werthers - Lesung (Kulturhaus Aktivist Bad Schlema)
Sa	23.	19.30	Fame - Das Musical
So	24.	10.30	Spielraum „Kaspar und Räuber“ (Studiobühne)
		15.00	Theater der Dichtung Richard Wagner: Tannhäuser (Kulturbahnhof Stollberg)
Di	26.	19.00 17.00	PREMIERE Don Pasquale Es lebte ein Kind auf den Bäumen (Gastspiel)
		20.00	Die Känguru-Chroniken (Studiobühne)
Mi	27.	19.30	Don Pasquale (Aktionstheaterartag)
Do	28.	10.00 19.30	Anatevka Der Widerspenstigen Zähmung
Fr	29.	10.00	Crystal - Ein Stück Koma (Alte Brauerei)
Sa	30.	19.30 19.30	Die Olsenbande dreht durch Don Pasquale

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf am 9. März standen eine Geschwindigkeitsanzeige im Ort, ein Parkplatz an der B 95, das Höhenfeuer am 30. April sowie die Vorbereitung der 650-Jahr-Feier in Cunersdorf im Jahr 2017.

- Im Blick auf das Ortsjubiläum gibt Stadt- und Ortschaftsrat Karl-Heinz Vogel in den nächsten Sitzungen kurze Einblicke in die Geschichte von Cunersdorf von der ersten Ansiedlung bis zur Gegenwart. Er teilte den Ortschaftsräten u.a. mit, dass Cunersdorf im 13. und 14. Jahrhundert als fränkisches Bauerndorf entstand. Erstmals urkundlich erwähnt wurde es am 2. Juni 1367 in der Stollberger Urkunde von Kaiser Karl IV.. Dieses Datum bildet die Grundlage für die 650-Jahr-Feier 2017. In der Stadtratssitzung am 31. März ist vorgesehen, einen kurzen Blick in die Historie des Ortes zu richten sowie einen Überblick über bereits geplante Aktivitäten zu geben. Dazu bereiten Stadtrat Karl-Heinz Vogel, Robert Wild sowie der Vorsitzende des Festausschusses, Frank Stock, eine entsprechende Präsentation zum Jubiläum vor. Dabei geht es u. a. um die geschichtliche Entwicklung, das Festjahr, den Inhalt von Veranstaltungen sowie den bisher erreichten Stand.
- Ortsvorsteher Volker Krämer informierte, dass an den Oberbürgermeister eine erste Auflistung bzw. Kostenplanung für Kultur und Rahmenprogramme übergeben worden sei. Ein großer Dank gelte dabei Herrn Andreas Keller, der im Bereich Kultur u. a. Verhandlungen mit Künstlern führe und dabei die Gesamtkosten für das Festjahr stets im Auge behalte.
- Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit im Ort wurde angeregt, die Geschwindigkeitsanzeige wieder aufzustellen. Nach Ansicht des Ortschaftsrates hatte diese eine positive Wirkung auf Fahrzeugführer.
- Für die Vorbereitungen des Höhenfeuers wird darum gebeten, nur Holz auf den Festplatz zu bringen, wenn Kameraden der Feuerwehr vor Ort sind. Der Termin für die Anlieferung des Holzes wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Informiert wurde, dass ein angedachter Parkplatz an der B 95 im Bereich der Morgensonne nicht dauerhaft als Parkplatz genutzt werden kann. Es gebe keine genehmigte Zufahrt, außerdem befinde sich der Platz im Außenbereich. In der Stadt wird zurzeit nach Alternativen gesucht. Eine kurzfristige Nutzung als Parkplatz zur 650-Jahr-Feier ist aber möglich.

• Am 6. April lädt der Ortschaftsrat bereits ab 14.30 Uhr zum nächsten Seniorennachmittag ins Haus der Vereine ein. Die Zeit 15.00 Uhr war ein Versehen.
Ortsvorsteher: Tel. (03733) 64092



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Hauptthema der Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau am 17. März war die Vorbereitung des diesjährigen Hammerfestes. Vom 27. bis zum 28. August soll es im Umfeld des Frohnauer Hammers stattfinden. Dazu gab es am 3. März eine erneute Beratung mit Vertretern der örtlichen Vereine sowie der Stadt. Aus den Reihen der Vereine wurde dabei Zustimmung zu jenen Aufgaben signalisiert, die am 14. Januar 2016 als Vorschlag an die örtlichen Interessengruppen übergeben wurden. Insgesamt gibt es große Bereitschaft, am Fest mitzuwirken. Die Ortsfeuerwehr Frohnau wird sich vor allem um die Getränkeversorgung kümmern. Die „Hammerhütte“ will einen größeren Holzkohlegrill betreiben sowie entsprechende Speisen anbieten. Vom Wohn- und Pflegezentrum wird eine Gulaschkanone bereitgestellt. Um die Kaffee- und Backwarenversorgung wollen sich Mitglieder des ATV gemeinsam mit dem Frohnauer Bäcker kümmern. Anwohner der Alten Schlettaufer Straße sind bereit, die Weinversorgung zu übernehmen. Der Hammerbund will das so genannte Klippwerk aufbauen und Münzen prägen. Museumskurator Jörg Bräuer plant Handwerkspräsentationen in Form eines Handwerkermarktes (Foto unten). Der Hundesportverein will das Fest mit absichern.



Der Schützenverein bietet an, das Hammerfest mit Böllerschüssen zu eröffnen sowie ein Bogenschießen zu organisieren. Die Bergknappschaft wird ihre Vereinshütte öffnen, dort Fotos ausstellen und einen historischen Film zeigen. Außerdem ist zum Hammerfest ein toller Kinder-Erlebnisbereich mit Stroh-Hüpfburg, Bogenschießen, einer Mitfahr-Eisenbahn sowie einer Bastelstraße geplant. Darüber hinaus können sich die Jüngsten im Klöppeln, Schnitzen und beim Schleifen von Steinen ausprobieren. Christian Eberhardt vom Sachgebiet Veranstaltungen der Stadt will sich um Markthändler kümmern, die Naturprodukte aus der Region zum Fest anbieten. Insgesamt soll im Veranstaltungsbereich auf dem oberen Hammer-Parkplatz ein vielfältiges Programm geboten werden.

Veranstaltungen

Schauschmieden: **09.04.** 18 Uhr, Tel. 22000
Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703



GEYERSDORFER NACHRICHTEN

Im März fand keine Sitzung des Ortschaftsrates Geysersdorf statt. Wir nutzen den Platz, um über den Naturkindergarten „Eichhörnchen“ in Geysersdorf zu berichten. Das Frühjahr ist nicht nur dort stets eine besondere Jahreszeit: Die Natur erwacht, Blumen und Pflanzen beginnen zu sprießen, Bäume tragen das erste Grün und Frühblüher erfreuen uns mit ihrer Blumenpracht. Diese Monate sind auch im Naturkindergarten eine Zeit der Entdeckungen und des aktiven Erlebens. Die stellvertretende Leiterin der Einrichtung, Frau Katrin Herzschuh, sagt: „Im Frühjahr gibt es bei uns vielfältige Aktivitäten. In jedem Jahr beginnen wir in unserem großen Garten mit dem Frühjahrsputz. Außerdem erleben wir unter dem Motto und nach dem Text des bekannten Kinderliedes „Es war ein kleines Samen-



korn, die Erde deckt es zu“, wie aus Samen selbst gezogene florale Ostergrüße werden. Im Frühjahr starten wir auch mit der Bepflanzung unseres Kräuterbeetes. Das ist immer sehr interessant für die Kinder, wenn sie sehen, wie das selbst Gesäte oder Gepflanzte zu grünen und zu blühen beginnt. Beliebt bei den Kinder ist auch unser Osterfrühstück. Am Gründonnerstag erwarten wir zudem unseren Osterhasen.



Sehr spannend immer die Beobachtung junger Stare per Kamera beim Brüten. Froh sind wir auch darüber, dass unser Hausmeister aus dem Holz aus einer Kiefer, die wir im Zusammenhang mit der Umgestaltung unseres Gartens fällen lassen mussten, schöne Dinge fertigt. Aus dem Baumstamm entstehen zum Beispiel Sitzgelegenheiten, Klettermöglichkeiten und andere Sachen, die unseren Naturkindergarten „Eichhörnchen“ noch schöner werden lassen“ (Foto).